



63. Ausgabe  
Dezember 2017 bis Februar 2018

**LUTHERKIRCHE**  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

# vor Ort



*“Nur noch kurz die Welt retten”*

BESUCHEN SIE UNS  
[LUTHERKIRCHE.DE](http://LUTHERKIRCHE.DE)

## “Nur noch kurz die Welt retten”

Draußen ist es noch ganz dunkel und still. Einzig der Schnee reflektiert den Mondschein und spendet ein wenig Licht.

Irgendwo in Leer durchschneidet ein Wecker die Stille.

07:00 Uhr: Zeit aufzustehen. Obwohl sie eigentlich ausreichend geschlafen hat, ist sie todmüde. Am liebsten würde sie im warmen Bett liegenbleiben – sich die Decke über den Kopf ziehen, vor der Welt und vor den Aufgaben verstecken. Doch das geht nicht. Viel zu viel hat sie um die Ohren. Ohne sie würde das doch

alles nicht funktionieren. Und sie merkt wie sie gedanklich bereits die To-Do-Liste des Tages durchgeht. Ein weiterer Tag, an dem sie keine Zeit für sich selbst haben wird. Ein weiterer Tag voller Sorgen. Ein weiterer Tag: “nur noch kurz die Welt retten”.

Ja, das würde sie tun. Nur noch dieses eine Mal ausschließlich für andere da sein. Dann würde Sie sich Zeit für sich nehmen. Zeit für ihre Liebsten und für all das, was sie schon seit Jahren machen möchte.

### Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie sich oder eine andere Person in der Geschichte wiederentdecken können? Morgens aufstehen und schon beim ersten Gedanken merken: ICH habe an diesem Tag eigentlich keinen Platz, sondern nur meine Arbeit, meine Sorgen und Ängste bestimmen den Tagesablauf.

Die Weihnachtszeit ist gedacht als ein Gegenpol zu dieser Überforderung. Und doch merke ich, dass mittlerweile viele gerade in der Weihnachtszeit gestresst sind. Geschenke wollen gekauft und Feste organisiert werden und genau dabei verliert man oft den eigentlichen Grund der Feier aus den Augen. Es wäre schade, wenn Weihnachten den “ich muss nur noch kurz die Welt retten”-Gedanken bei Ihnen auslöst. Schließlich feiern wir an Weihnachten mit

der Geburt Jesu die Rettung dieser Welt. Und genau dazu möchte ich Sie ermutigen. Nehmen Sie sich in der kommenden Weihnachtszeit täglich Zeit für sich. Auch wenn es mal nur 5 Minuten sind. Markieren Sie diese Zeit in Ihrem Kalender oder auf Ihrer To-Do-Liste, damit Sie die Zeit bewusst erleben. Geben Sie Ihre Sorgen und Ängste bei Gott ab, denn Sie müssen nicht tagtäglich versuchen die Welt zu retten. Das ist bereits vor 2017 Jahren geschehen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Herzlichst,

Ihr

**Steffen von Blumröder**

Die Lutherkirchengemeinde Leer veranstaltet in diesem Jahr wieder den „**Lebendigen Adventskalender**“.

Jeden Tag um 17 Uhr wird ein thematisch individuell gestaltetes Fenster erleuchtet, das von den Gastgebenden vorbereitet wird. Die Aktion möchte dazu beitragen, den Advent neu zu entdecken. Vor dem Fenster treffen sich im Freien - bei jedem Wetter - Freunde, Nachbarn und Interessierte, um sich von den Vorbereitenden überraschen zu lassen. So wird jeden Tag ein neues Ziel für einen Spaziergang und eine Begegnung angeboten. Der Besuch beim jeweiligen Fenster dauert eine halbe Stunde. „Wer ein Fenster gestaltet, zeigt mit der öffentlichen Einladung über den Kreis der Verwandten und Freunde hinaus, dass man sich für den Frieden in Leer einsetzt. Denn jede und jeder ist willkommen.“ erläutert Pastor Christoph Herbold, der den Kalender für die Lutherkirchengemeinde in diesem Jahr begleitet. Gäste werden gebeten, eine Tasse mitzubringen.



Tag	Gastgeber
1.12.	Kita, Pastorenkamp 28
2.12.	Flügge, Westerende 43
so, 3.12.	16.30 Uhr Lichtergottesdienst Lutherkirche Leer
4.12.	Gartengemeinschaft Pagels Garten, Deichstraße 4
5.12.	Hausgemeinschaft, Süderkreuzstrasse 9
6.12.	Möller und Pörksen, Wörde 42
7.12.	Konfirmandinnen und Konfirmanden KU 4, Patersgang 4
8.12.	Theermann, Kolberger Straße 57
9.12.	Goßling, Fletumer Straße 8
so, 10.12.	Gerdes, Mörkenstrasse 7b
11.12.	Brune - Meyerhoff - Wilbers, Westergaste 17
12.12.	Residenz am Nesseufer, Nessestraße 20 (Zugang über „Am Nesseufer“)
13.12.	Becker, Mörkenstraße 5
14.12.	Gaßner, Liegnitzer Hof 41
15.12.	Guhr, Heisfelder Straße 66
16.12.	Fleißner, Dr.-Reil-Weg 12
so, 17.12.	Preuß, Mörkenstraße 21
18.12.	Hummerich, Hajo-Unken-Straße 78
19.12.	Noortmer Huus, Kobusweg 6
20.12.	Altenwohnzentrum Blinke, Blinke 40-42
21.12.	Janssen, Reformierter Schulweg 3
22.12.	Zingel, Hirtenweg 38
23.12.	von Blumröder und KU8 -Teamer, Patersgang 2
so, 24.12.	<b>Heiligabend: 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Lutherkirche: 22.00 Uhr Christmette</b>

## Epiphantias in der Lutherkirche:

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Johannesbrief 2,8)

Am Sonntag, den 07. Januar 2018 liegt Heiligabend bereits zwei Wochen zurück. An diesem Tag feiern wir in der Lutherkirche das Fest der Erscheinung des Herrn - Epiphantias. Gemeinsam wollen wir noch einmal die Kerzen des Weihnachtsbaumes entzünden, innehalten und die vergangenen Tage Revue passieren lassen. Wie waren Heiligabend und die Weihnachtstage für mich? Habe ich Zeit gehabt zur Ruhe zu kommen und die Weihnachtsbotschaft anzunehmen?

Der Epiphaniastag ist eines der ältesten kirchlichen Feste. Der Tag erinnert an Jesus in der Krippe, also nach christlichem Glauben an das Erscheinen Gottes in der Welt. Daher kommt auch der Name Epiphantias, abgeleitet vom griechischen Wort „epiphaneia“ für „Erscheinung“.

In dem Gottesdienst wollen wir zwei Wochen nach Heiligabend Christi Geburt und damit das Kommen des Lichtes in die Dunkelheit feiern. Für mich wird dieser Tag ganz besonders. Aus dem Loccumer Predigerseminar werden drei Gäste den Gottesdienst besuchen und anschließend mit mir ein Beratungsgespräch führen.

Neben Studieninspektorin Ulrike Wackerbarth aus der Studienleitung, erwarte ich eine Vikariatskollegin und einen Vikariatskollegen. Der Beratungsbesuch ist Teil meiner Ausbildung.

**Ich freue mich, diesen Gottesdienst feiern zu dürfen und möchte Sie herzlich dazu einladen am 07. Januar um 10 Uhr in die Lutherkirche.**

## Musik im Gottesdienst

03. Dezember: 16.30 Uhr: Vokalmusik  
24. Dezember: 17.30 Uhr: Flöte und Orgel  
22.00 Uhr: Vokalquartett  
25. Dezember: Kammermusik

2018:

14. Januar: Vokalquartett  
28. Januar: Musikalischer Festgottesdienst mit Chorklasse der FCSO, Leitung Christoph Hobrack  
04. März: Gospelchor BlueNote

Informationen rund um die Musik  
[lutherkirche.de/musik](http://lutherkirche.de/musik)

## Konzertante Veranstaltungen

SO 03. Dezember - 16.30 Uhr  
**LICHTERGOTTESDIENST**

Die Adventszeit wird an der Lutherkirche Leer traditionell mit dem Lichtergottesdienst eröffnet. Bei diesem Gottesdienst bildet Musik in der von Kerzen erleuchteten Kirche einen besonderen Schwerpunkt.

Es erklingt adventliche und weihnachtliche Musik.

Mitwirkende: Ein Vokalensemble der Luthergemeinde

Leitung: KMD Joachim Gehrold  
Eintritt frei - Kollekte erbeten.

MO - 18. Dezember - 19.00 Uhr  
**„Gemeinsames Singen und Musizieren zur Weihnacht“**

Im Gemeindesaal des Lutherhauses: Wir singen und musizieren gemeinsam Weihnachtslieder, hören Geschichten und Gedichte bei Kerzenschein. Instrumentalisten sind eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen. Bitte bei mir anmelden bis zum 11. Dezember. Noten werden dann zugeschickt (Joachim Gehrold: 0176-64308312)! Zur gemeinsamen Probe treffen wir uns um 17.30 Uhr im Gemeindesaal. Leitung: KMD Joachim Gehrold

FR - 29. Dezember - 19.30 Uhr  
**Joh. Seb. Bach: Weihnachtsoratorium I und VI // Magnificat**

Ausführende:

Anna Terterjan (Sopran), Claudia Beyer (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Markus

Brutscher (Tenor), Harald Martini (Bass) Barockorchester "Le Chardon" und der Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland  
Leitung: KMD Joachim Gehrold.  
Eintritt: 24.- / 20.- / 12.- / 8.- (5.- ermäßigt)

Schüler haben im Bereich „weiß“ an der Abendkasse freien Eintritt!

Der Heinrich-Schütz-Chor ist ein weit über die Grenzen Ostfrieslands bekannter und anerkannter Kammerchor. Das Orchester Le Chardon wurde im Jahr 1995 von dem Flötisten Hajo Wienroth gegründet, der auch dem Orchester vorsteht. Es setzt sich zusammen aus Musikerinnen und Musikern vieler europäischer Länder. Das Orchester musiziert in alter Stimmung und auf barocken Blasinstrumenten.

2018:

MO - 01. Januar - 20.00 Uhr  
**Orgelkonzert zum Neujahr**

Christian Meyer (Leer) spielt an der Ahrend-Orgel Werke von Johann Sebastian Bach. Es erklingen drei große Tokkaten mit Fugen (d-Moll, C-Dur und F-Dur), die Pastorale und weihnachtliche Choralbearbeitungen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird herzlich erbeten.

SO - 14. Januar  
**NEW YORK GOSPEL STARS**  
Das Konzert wurde leider von LARS BERNDT EVENTS abgesagt. Voraussichtlich wird es 2019 wieder stattfinden: [www.LB-EVENTS.de](http://www.LB-EVENTS.de)

## Die Kirchenentdecker der Kindertagesstätte „Pastorenkamp“ auf der Suche nach Martin Luther



Zu Beginn des neuen Kindertagesstättenjahres machen sich die Kitakinder auf Entdeckungstour durch die Lutherkirche. Da der 500. Tag der Reformation und unser jährliches Laternensingen vor der Türe stehen, ist auch Martin Luther wieder sehr präsent.

Während unserem Gang durch die Kirche stellten die Kinder viele Fragen auch zu Luther.

„Hat Luther diese Kirche selber gebaut, weil sie doch Lutherkirche heißt?“ – Die Wandgemälde an einem der Seiteneingänge haben uns gezeigt, dass die Kirche erst später gebaut wurde.

„Ist Martin Luther auch zum Gallimarkt gegangen?“ – Zeitlich hätte es gepasst, denn erst 2008 wurde der 500. Gallimarkt in Leer gefeiert.

„Wer trägt den Talar, der in der Sakristei hängt?“ – Die erste Antwort der Kinder lautet: Martin Luther! Genau wie die Handpuppe Martin in unserer Kita.



Oben im Glockenturm der Kirche hing ein Banner mit vielen Handabdrücken. Ist hier vielleicht auch Luthers Handabdruck zu finden? – Nein, es waren die Handabdrücke der Kirchenentdecker des letzten Jahres.

Ein Kind entdeckte ein Loch im alten Holzfußboden des Glockenturms und guckte durch. Konnten wir von da aus Luther sehen? – Wir haben nur auf die Kirchenbänke darunter geschaut. Die Kinder haben noch vieles erfahren über die Bibelübersetzung. Und dann war doch noch das mit den Schulen für alle Kinder, wie bereits im letzten Gemeindebrief zu lesen war.

Martin Luther haben wir allerdings nirgendwo gefunden. Aber das machte auch nichts. Denn den haben wir ja in der Kita und können viele schöne Geschichten mit ihm spielen, auch ausgedachte. Vielleicht heißt die nächste Geschichte ja „Als Martin mit der Kita „Pastorenkamp“ Laterne lief“.



## Wasser für alle!

So lautet das Motto der **59. Aktion von Brot für die Welt**.

Der Mensch braucht Wasser mehr als alles andere zum Leben. In vielen Ländern gibt es aber nicht genug sauberes Wasser.

Der **Kirchenkreis Emden-Leer** unterstützt in diesem Jahr ein Projekt, das die **Wasserversorgung und die Hygienezustände in Vietnam** verbessern will:

## Eine saubere Sache

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich, als das Vietnamesische Rote Kreuz

mit einem Projekt in das Dorf von Huynh Thi Hue kam. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder eine Latrine. Wasserlöcher und Flusswasser in der Region sind unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Jetzt aber beherzigt Huynh Thi Hue die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. „Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“

**Ben Tre Red Cross ist Partner von Brot für die Welt.**

**Brot**  
für die Welt

**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN: DE10100610060500500500**  
**BIC: GENODEDIKDB**

## Nur noch kurz die Welt retten

Haben Sie sich das Foto auf der Vorderseite des neuen Gemeindebriefes schon einmal genauer angesehen? Irgendwie ein bisschen zu schummerig – das hätte man doch besser ausleuchten können, oder? Und dieser Hintergrund: Grober Stoff auf Platten gespannt! Und in der Ecke sogar eine Lücke und darüber die Ahnung eines Scharniers. Wohl damit die Krippe den Rest des Jahres über nicht so viel Platz auf dem Speicher wegnimmt...

Alles irgendwie nicht richtig perfekt. Und das an Weihnachten!

Und doch sehen wir auch eine kleine Familie, die Eltern, die ihr Kind betrachten. Ein kleines Wunder! Schafe, die friedlich drum herum stehen und eines, das scheinbar fast den Kopf in Marias Schoß legen möchte. Einen Esel mit gespitzten Ohren, einen betenden Engel, einen Stern.

Oft habe ich in der Weihnachtszeit diese Krippe betrachtet. Mal aus großer Entfernung aus den hinteren Reihen der St.-Pankratius-Kirche in Bockenem, mal von ganz vorne aus der Bank direkt hinter dem KV. Mal fiel mir eher ein Detail auf, ein anderes Mal das Gesamtbild, das sich auf dem Weg zum Epiphaniastag durch in der Kirche immer weiter vorrückende Könige von Gottesdienst zu Gottesdienst stets veränderte. Was mich nie gestört hat, war das „Unperfekte“.

Unser Vikar beschreibt es in seiner Besinnung: Es kommt nicht auf das perfekte Weihnachten an. Und wir müssen nicht alleine die Welt retten –

weder im Dezember, noch während des restlichen Jahres.

„Nur noch kurz die Welt retten“ – wir haben in dieser Ausgabe einen weiten Bogen für Sie gespannt: Vom Weihnachtswunder vor über 2000 Jahren bis ins Heute.

Keiner von uns kann allein die Welt retten, sämtliche Katastrophen bändigen, Kriege beenden, den (Lebens-)Hunger aller Menschen stillen. Aber im Kleinen können wir anfangen, sie ein bisschen besser zu machen. Mariot Lamping hat uns Beispiele dafür herausgesucht, die Sie im ganzen Heft verstreut finden.

Und Sie finden beeindruckende Beispiele aus unserer Gemeinde und ihrem Umfeld von Menschen, die die Welt ein bisschen besser machen möchten: Konfirmanden, die sich auf den Weg machen, um etwas über „diesen Gott“ und den Glauben an ihn herauszufinden. Jugendliche und junge Erwachsene, die sie dabei begleiten. Menschen aus der Gemeinde, die ihre Türen (und vor allem Fenster) öffnen und zum lebendigen Adventskalender einladen. Übergemeindliche Einrichtungen, die helfen und Verbindungen schaffen.

Lassen Sie sich einladen, diese Vielfalt zu entdecken. Und vielleicht können wir Sie anstecken: Damit wir alle nicht „nur noch kurz die Welt retten“ – sondern sie einfach ein wenig besser machen!

**Ulrike Aldag**



## Teamer und Teamerinnen im KU8 der Lutherkirchengemeinde

Der Konfirmandinnen und Konfirmanden werden bei Ihrer Vorbereitung auf die Konfirmation begleitet und unterstützt von 13 jungen Menschen, die bereits an der Lutherkirche konfirmiert wurden. Diese Teamerinnen und Teamer sind ein unverzichtbarer Baustein in der Konfirmandenarbeit der Lutherkirchengemeinde – und deutlichster Unterschied zum Schulunterricht. Zum Abschluss der Teamerzeit erhalten die Teamer ein Zeugnis des Pfarramtes.

*Redaktion: Wie bist Du Teamer geworden?*

Noch vor der Konfirmation wurden wir gefragt, ob wir den neuen Jahrgang begleiten wollen.

*Redaktion: Was motiviert Dich, einen Sonnabend und ein Vorbereitungstreffen einzubringen?*

Nach KU8 wollte ich die Perspektive wechseln! Das Zusammensein von Teamern und Konfirmanden hat mir schon bei KU8 gut gefallen. Ich finde es auch besonders, dass wir Verantwortung übertragen bekommen. Na, und ohne uns gäbe es kein KU8 an der Lutherkirche, das wäre ja schade. Wir möchten Ansprechpartner für die neuen Konfis sein. Und dann ist es auch eine tolle Möglichkeit, die Jugendgruppenleiterkarte zu machen.

*Redaktion: Welches schöne Erlebnis aus der Teamer-Zeit habt ihr in Erinnerung?*

Die Konferfahrt nach Spiekeroog ist das große Highlight. Wir waren drei Tage zusammen, haben Aufgaben gelöst in guter Gemeinschaft, den Begrüßungsgottesdienst vorbereitet, haben die neuen Teamer kennen gelernt. Spiekeroog hat viel Spaß gemacht.

*Redaktion: Was sind eure wichtigsten Aufgaben?*



Wir möchten den Konfis helfen in den Kleingruppen. Wir schlichten Streit, halten die Gruppe zusammen und machen Mut, sich zu trauen. Oft fällt es Konfirmanden leichter, sich an uns zu wenden als an Erwachsene. Und natürlich sind wir auch in gewisser Weise ein Vorbild.

*Redaktion: Wie werdet ihr auf Eure Aufgaben vorbereitet?*

Mit Michael Vogt haben wir einen Workshop zu Anfang der KU8 Zeit gemacht - und dann bereiten wir ja die einzelnen Stationen gemeinsam vor.

*Redaktion: Wie kommt ihr mit den Konfis klar?*

Das Verhältnis ist sehr entspannt und unkompliziert. Wir sind nicht direkt befreundet, aber kommen gut klar. Wir können auch von unserer eigenen KU8 Zeit erzählen, das ist immer lustig.

*Redaktion: Wie bewährt sich das neue Mentorenprogramm?*

In der Anfangszeit kümmert sich jeder Teamer um zwei bis drei Konfirmanden besonders – schreibt eine persönliche Widmung in die Bibel, achtet darauf, dass es den Betreffenden gut geht. Mit der Zeit kommen die Konfirmanden immer besser selbst zurecht.

*Redaktion: In den letzten drei Monaten habt ihr mehrere Anträge an den Kirchenvorstand gestellt, die alle befürwortet wurden. Wie erlebt ihr das?*

Unsere Anträge zu den Konfi-Kerzen,

den Bildern und Steckbriefen und zum Kunstprojekt „Kirchenfenster“ sind sehr positiv aufgenommen worden. Das freut uns. Auch unsere Beteiligung am Konfirmationsgottesdienst ist beschlossen worden.

*Redaktion: Wie viele Jahre seid ihr denn schon dabei?*

Manche sind seit 5 Jahren dabei, andere haben in diesem Jahr angefangen.

*Redaktion: Habt ihr als Teamer nur Arbeit?*

Nein, wir treffen uns auch, wenn wir kein KU8 vorbereiten. So haben wir z.B. gemeinsam gegrillt. Wir freuen uns schon darauf, im Lutherhaus gemeinsam zu übernachten, auch ein Filmabend und Keksebacken steht noch auf dem Programm für dieses Jahr.

*Redaktion: Habt ihr Wünsche für die Zukunft?*

Wir wünschen uns, dass es immer genug Teamer gibt und eine gute Mischung von alten und jungen Teamern.

*Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch.*

**„Vielleicht können wir die Welt nicht retten, aber wir können sie ein bisschen besser machen. Zum Beispiel indem wir in einem kleinen Projekt ehrenamtlich mitarbeiten.“**

## Ku 8 Freizeitfahrt 2017

**1.**

Am 04.08.2017 starteten wir von der großen Bleiche. Mit dem Bus ging es Richtung Neuharlingersiel.



**2.**

In Neuharlingersiel angekommen, ging es weiter mit der Fähre nach Spiekeroog.



**3.**

Auf Spiekeroog wartete auf uns die Jugendherberge Haus Quellerdünen, wo wir eine schöne Zeit bis zum 06.08.2017 erleben durften.

**4.**

Auf dem Strand haben wir die Seeluft und die unendliche Weite des Wassers genossen.



**8.**

Nachts haben wir uns in gemütlichen Zimmern mit 2 Etagenbetten von dem aufregenden Tag erholt.



**6.**

In der Kantine gab es 3 mal täglich eine Mahlzeit. Hier haben wir auch die Konfirmandenkerzen bemalt und unsere Steckbriefe geschrieben.

**5.**

In dem Zelt haben wir uns mehrmals täglich versammelt, um gemeinsam zu singen und zu beten.



**7.**

Abends haben wir gegrillt und uns am gemütlichen Lagerfeuer über das Erlebte unterhalten.



**9.**

Zum Abschluss machten wir noch ein Gruppenfoto mit allen Konfirmanden und Teamern.



*Jana Krause, KU8 - Konfirmandin*



## Kunstprojekt KU8 in der Advents- und Weihnachtszeit

Der Kirchenvorstand hat in seiner Oktobersitzung die Künstlerin Hildegard Sjoukje Uken beauftragt, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dünnem Plexiglass ein 4qm großes, farbiges Bild zur Advents- und Weihnachtszeit zu gestalten. Frau Sjoukje Uken, die u.a. Kunst und evangelische Theologie studiert hat und die in Nortmoor das Atelier BlickWinkel am Wald leitet, hat bereits 2016 im Projekt „Sichtweisen – Mein Selfie für Gott“ im KU8 gearbeitet.

*Redaktion: Was haben Sie aus ihrem ersten KU8-Projekt an der Lutherkirche in besonderer Erinnerung?*

Die Jugendlichen haben bei der Arbeit an ihrem Selfie (Selbstportrait) für Gott intensiv nachgedacht, wer sie sind und wie Gott sie sieht. Diese Erkenntnis der Konfis fand ich bewegend: „Ich stehe zu mir und Gott auch! So wie ich bin, bin ich Gott recht und schön.“

*Redaktion: Nach den Einzelportraits im vergangenen Jahr planen Sie nun ein großes Kunstwerk für die Lutherkirche – wie können 38 Jugendliche ein Bild gestalten?*

Wir beginnen mit Einzelarbeiten, die dann in vier Gruppen zusammengetragen werden – aus den vielen Gaben und Ideen entwickelt sich dann eine Inspiration. Das finde ich auch ein schönes Bild für Gemeinde: Viele Gaben wirken in einem Geist zusammen.

*Redaktion: Worauf freuen Sie sich besonders bei dieser Arbeit?*

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Jugendlichen und den kreativen Prozess, den ich begleiten darf. Auf Plexiglass zu arbeiten bedeutet, dass das von „hinten“ einfallende Licht immer neue Eindrücke entstehen lässt - wie bei den Wolken am Himmel, darauf freue ich mich auch und natürlich auf den besonderen Ort „Lutherkirche“.

*Redaktion: Hat das Projekt schon einen Titel?*

Wir möchten uns orientieren an dem Satz Jesu: „Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten“ Alles andere entwickelt sich in der gemeinsamen Arbeit. Im Gottesdienst am 2. Advent werden wir in einem KU8-Gottesdienst die Entwürfe, im Gottesdienst am 3. Advent dann das Ergebnis vorstellen.

*Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch.*

PS: Unterstützen Sie das spannende Projekt mit einer Zustiftung an die Stiftung Lutherkirche oder einer Spende an die Kirchengemeinde.



# MITKANDIDIEREN!

## WIR SUCHEN SIE FÜR DIE MITARBEIT IM LEITUNGSGREMIUM!

- Sie sind Mitglied der evangelischen Kirche und schrecken auch vor Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung und Rechnungswesen nicht zurück?
- Mit Geduld und Beharrlichkeit erreichen Sie Ihre Ziele?
- Organisieren und Einarbeiten in unterschiedliche Themen fällt Ihnen leicht?
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und können monatlich für ein paar Stunden für Ihre Kirche zur Verfügung stehen?
- Eine ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand macht Ihnen keine Angst?
- Sie möchten gerne gemeinsam im Team mitdiskutieren und entscheiden?

## Dann kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde positiv mitzugestalten und eigene Konzepte und Ideen umzusetzen. Ihrer Begeisterung sind keine Grenzen gesetzt. Durch unsere starke Gemeinschaft erhalten Sie Anerkennung und Wertschätzung für Ihr ehrenamtliches Engagement. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de)

## Ihre Aufgaben bestehen u.a. in:

- Vertreten der Kirchengemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen
- Mitverantwortung bei der Seelsorge
- Gestaltung und Organisation des Gemeindelebens
- Entscheidung über personelle und finanzielle Anliegen in der Kirchengemeinde
- vielen weiteren interessanten Herausforderungen



 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS



## *Heiligabend im Lutherhaus*

Ein Team um Vikar von Blumröder und Pastor Herbold lädt ein, den Heiligabend gemeinsam im Lutherhaus zu feiern.

Nach der Christvesper II um ca. 18.30 Uhr wartet an einer festlich geschmückten Tafel im Luthersaal das - für uns traditionelle - Heiligabendessen mit Kartoffelsalat und Würstchen. Im Licht des Weihnachtsbaums hören wir Geschichten, singen Lieder und feiern Weihnachten. Jede und jeder ist willkommen - unabhängig vom Alter. Der Abend endet vor der Christmette, die um 22 Uhr den Heiligen Abend in der Lutherkirche beschließt.

Wer sich mit dem Weg zum Lutherhaus schwer tut, kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Nachdem zwei Jahre im Pfarrhaus (Patersgang 3) gefeiert wurde, öffnet das Lutherhaus erstmalig seine Türen. Die geöffnete Tür ist für uns das Zeichen der Advents- und Weihnachtszeit.

Um den Abend angemessen planen zu können, bitten wir um persönliche Anmeldung unter 2737 bis zum 18. Dezember 2017.

*Steffen von Blumröder /  
Christoph Herbold*

### **Samstag, 23.12.**

15.30: Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!

18.15: Abschlussandacht Weihnachtsmarkt achter't Waag

### **Heiligabend**

10.00: Gottesdienst zum 4. Advent

15.30: Christvesper I mit Krippenspiel

16.00: Christvesper in Leerort

17.30: Christvesper II mit Flöte und Orgel

22.00: Christmette mit den Vokalquartett

### **1. Weihnachtstag**

10.00: Festgottesdienst mit Abendmahl und Kammermusik

### **2. Weihnachtstag**

10.00: Festgottesdienst



# Dezember

- fr 01.** 15.30 1. Krippenspielprobe, Pn. Pahlke und KiGo-Team
- so 03.** 10.00 Familienfrühstück im Lutherhaus 1. Advent  
11.00 Familiengottesdienst, P. Herbold und KiTa-Team  
16.30 Lichtergottesdienst mit Vokalmusik, KMD Gehrold und Pn. Pahlke, s.S. 5
- di 05.** 15.00 Seniorenadventsfeier für unsere ab 70jährigen Gemeindeglieder
- do 07.** 15.30 Gesprächskreis, Fr. Lüdemann
- so 10.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung des Kunstprojektes s.S. 14, Vikar v. Blumröder, P. Herbold 2. Advent  
11.15 Kindergottesdienst im Lutherhaus mit Adventsbasteln  
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- do 14.** 15.00 Adventsfeier Mütterkreis, Vikar v. Blumröder  
15.30 2. Krippenspielprobe, Pn. Pahlke und KiGo-Team  
16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis
- fr 15.** 15.00 Bauverein-Adventsfeier, Pastorenkamp 8, Pn. Pahlke
- so 17.** 10.00 Gottesdienst, Pn. Pahlke 3. Advent  
11.15 3. Krippenspielprobe, Pn. Pahlke und KiGo-Team
- mo 18.** 10.00 Gottesdienst BBS I, Vikar v. Blumröder und Team  
19.00 Weihnachtsliedersingen im Lutherhaus, KMD Gehrold, s.S. 5
- mi 20.** 15.00 Seniorentreff, P. Herbold  
16.00 Weihnachtsgottesdienst im Klinikum, Pn. Pahlke
- do 21.** 15.30 4. Krippenspielprobe, Pn. Pahlke und KiGo-Team
- sa 23.** 15.30 Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!  
18.15 Abschlussandacht Wiehnamtsmarkt achter't Waag, Pn. Pahlke, Uta Erb, Bingumer Shantychor
- so 24.** 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent, P. Herbold  
15.30 Christvesper I mit Krippenspiel, Pn. Pahlke und KiGo-Team Heiligabend  
16.00 Christvesper in Leerort, P. Herbold  
17.30 Christvesper II mit Flöte und Orgel, P. Herbold  
18.45 Heiligabend im Lutherhaus s.S. 16  
22.00 Christmette mit dem Vokalquartett, Vikar v. Blumröder
- mo 25.** 10.00 Festgd. mit Abendmahl und Kammermusik, Pn. Pahlke 1. Weihnachtstag
- di 26.** 10.00 Festgottesdienst, P. Herbold 2. Weihnachtstag
- so 31.** 17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl, Pn. Pahlke

# Januar

- mo 01.** 17.00 Ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtkirchen in der Großen Kirche, Pn. Pahlke Neujahr  
20.00 Orgelkonzert zum neuen Jahr, Christian Meyer, s. S. 5



Sie finden in diesem und in den kommenden Gemeindebriefen die Stiftung an einem festen Platz mit „Nachrichten aus der Stiftung Lutherkirche Leer“ als heraustrennbare Beiheftung zum Gemeindebrief. Wir möchten Ihnen die geförderten Projekte vorstellen, an wichtige Unterstützer der Lutherkirchengemeinde erinnern und Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, die Stiftung ehrenamtlich oder finanziell zu unterstützen. Auch einen Stiftungstag und einen Jahresbericht soll es regelmäßig geben.

## Die Satzung der Stiftung Lutherkirche

... ist eine Bedienungsanleitung für die Reise des gestifteten Vermögens in die Zukunft. In diesem Artikel soll Ihnen die Aufgaben und das Prinzip der Stiftung der Lutherkirchengemeinde anhand der Satzung vorgestellt werden.

Im August 2010 hat der Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde die Stiftung Lutherkirche Leer gegründet. Zur Begründung heißt es in der Satzung: „In Zeiten rückläufiger Finanzmittel der Kirchen ist die Gründung dieser Stiftung ein Beitrag zur nachhaltigen Förderung des Wirkens der Evangelisch-lutherischen Lutherkirchengemeinde Leer. Die Gründung dieser Stiftung wurde möglich durch die großzügige Unterstützung der Frau Irmgard Porrée, die die Lutherkirchengemeinde testamentarisch bedacht hat.“ Die Satzung können Sie einsehen im Gemeindebüro oder unter <https://stiftung-lutherkirche-leer.wir-e.de/satzung>

Es handelt sich dabei um eine Stiftung, die von der Kirchengemeinde verwaltet wird. Sie unterliegt dabei der regelmäßigen Prüfung durch die kirchliche Stiftungsaufsicht. Die Erträge der Stiftung dürfen nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet werden. Dazu zählen die „Bereitstellung von Mitteln

- für die Arbeit der Kindertagesstätte,
- für diakonische Aufgaben,
- für die Unterhaltung, Ausstattung und Erneuerung von Räumen für die Arbeit,
- für Aufgaben der Denkmalpflege an der Lutherkirche,
- für die Finanzierung von Personal,
- zur Förderung besonderer Projekte und Schwerpunkte, die geeignet sind, christliche Werte und Inhalte weiterzugeben,
- für kinder- und jugendbezogene Arbeit und Arbeit mit älteren Menschen,
- zur Unterstützung kirchenmusikalischer und kultureller Angebote.“

Wie Sie sehen, ist fast das gesamte Spektrum kirchengemeindlicher Arbeit in die Förderung eingeschlossen. Die Stiftung Lutherkirche Leer ist gemeinnützig anerkannt und daher berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen (früher: Spendenquittungen) auszustellen.

Entscheidend für das Prinzip jeder Stiftung ist, dass das Stiftungsvermögen „in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten und möglichst ertragreich anzulegen“ ist.

Ehrenamtlich geleitet wird die Stiftung durch das Kuratorium. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 2017 als Kuratoriumsmitglieder bestellt: Daniel Aldag, Uwe Gerdes, Udo Gravenstein, Heide Neumann aus Leer und Carsten Wydora aus Remels.

Zu den Aufgaben des Kuratoriums zählen die Vermögensverwaltung gemäß kirchlichem Recht, die Erstellung der Jahresrechnung und vor allem über die „Verwendung der Stiftungsmittel zu entscheiden“. Zudem lädt das Kuratorium „jährlich die Stifterinnen und Stifter zu einer Zusammenkunft“ ein.

Als Leserin und Leser des Gemeindebriefes haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich an die Mitglieder des Kuratoriums zu wenden, etwa um einen Vorschlag zur Mittelverwendung zu machen oder um ihre Mitarbeit bei einem Stiftungsprojekt anzubieten.

Ihr Kuratoriumsmitglied  
**Uwe Gerdes**  
**info@ihno-gerdes.de**  
**(Telefon: 0491 3946)**



Uwe Gerdes

### So können Sie helfen: Zustiftungen aus einem besonderen Anlass

Wer vor einem besonderen Fest oder Jubiläum steht, wird häufig gefragt: „Was wünschst du dir denn? Was können wir schenken?“ Gefragt werden dabei mitunter Jubilarinnen und Jubilare, die von sich selbst sagen: „Eigentlich haben wir doch alles.“

Seit einiger Zeit entscheiden Geburtstagskinder oder Jubelpaare daher, dass sie sich nicht für sich selbst etwas wünschen, sondern einen guten Zweck unterstützen wollen. Auch die Stiftung Lutherkirche Leer kann auf diese Weise unterstützt werden.

Und so geht es: In Ihrer Einladung weisen Sie darauf hin, dass Sie die z.B. Jugendarbeit der Kirchengemeinde über die Stiftung unterstützen möchten. Sie können dazu die Bankverbindung der Stiftung angeben:  
**DE57285500000150016723.**

Die Überweisenden geben dann bitte den Anlass der Zustiftung an (in der Regel den Namen des oder der Beschenkten). Unaufgefordert erhalten sie dann eine Übersicht der eingegangenen Zustiftungen. Die Schenkenden erhalten bei Angabe der Adressdaten eine Zuwendungsbestätigung.

Ebenso können Sie um Bargeld bitten, das anschließend von Ihnen auf das Konto der Stiftung eingezahlt wird. Für manche Gäste kann es auch hier wichtig sein, eine Zuwendungsbescheinigung zu erhalten. Dies ist dann bitte zu notieren. Andernfalls erhalten Sie zum Abschluss der Festlichkeit einen Dank mit dem Gesamtergebnis. Sie entscheiden dann, ob Sie sich vorstellen können, dass von Ihrem Engagement öffentlich berichtet wird oder nicht. Die Stiftung freut sich natürlich über Vorbilder, die andere zur Nachahmung anstiften!

Und in den kommenden 1 ½ Jahren bis zum 30. Juni 2019 haben Sie zudem die Gewissheit, dass zu jedem von Ihnen gestifteten Euro ein Bonus von 33% von der Landeskirche Hannovers fließt. Sie unterstützen die Stiftung also doppelt.

Natürlich kann die Zustiftung auch aus dem Anlass einer Beerdigung erfolgen. Hinterbliebene haben es als tröstlich erlebt, den traurigen Anlass mit einem dauerhaft guten Zweck im Sinne des Verstorbenen zu verbinden.



Die Stiftung Lutherkirche fördert die **Jugendarbeit**. Fördern Sie die Stiftung Lutherkirche Leer durch Ihre Zustiftung. Die Landeskirche Hannovers legt zu dreißig Euro zehn dazu!

### Klausur des Kuratoriums der Stiftung

Nach dem Ausscheiden von Superintendent Burghard Klemenz traf sich das Kuratorium zu einer Klausur mit dem Stiftungsberater Diakon Henry Schwier. Vor den konkreten Verabredungen für die kommenden Jahre erinnerte man sich an die Anfänge und die ersten 6 Jahre der Stiftung. Es zeigte sich die Freude über die erfolgreiche gemeinsame Arbeit und dankbare Erinnerung an die bisherigen Stifter, z.B. Frau Irmgard Porreé. Viele Projekte konnten gefördert werden. Zugleich wurde das niedrige Zinsniveau beklagt und dass die Stiftung in der Kirchengemeinde nicht sehr bekannt sei. Während das eine nicht geändert werden könne, nahm man sich vor, die Gemeindeglieder regelmäßig über die Stiftung zu informieren.

Für die Amtszeit des neuen Kuratoriums hat man sich auch finanzielle Ziele gesetzt, die aus Kollekten bei Sonntagsgottesdiensten und Beerdigungen, aus Anlass Zustiftungen (s.o.), der Bonifizierung der Landeskirche im Jahr 2019

und der Übernahme von Grabpflegen erreicht werden sollen. In den nächsten Ausgaben sollen Sie darüber informiert werden.

Als wichtiger wurden diese immateriellen Ziele angesehen: Jede Zustiftung unabhängig von der Höhe erhält eine Danksagung. Es wird ein schriftlicher

Jahresbericht veröffentlicht. Bei einem Stiftungessen soll der Zusammenhang der Stiftenden gestärkt werden. Schließlich möchte man auch das Gedächtnis der Stifter pflegen und weitere Menschen zur Mitarbeit in der Stiftung gewinnen.

*Christoph Herbold*

### Kollekte zu Gunsten der Stiftung Lutherkirche

Im großen Festgottesdienst zum **Reformationsjubiläum** am 31.10.2017 wurde in der Lutherkirche eine Kollekte in Höhe von **1121 Euro** für die Stiftung gegeben. **Wir bedanken uns herzlich bei allen Gottesdienstbesuchern und freuen uns über diese kräftige Zustiftung!**

Und auch hier legt die Landeskirche im Rahmen der Aktion aus drei mach vier noch ein Drittel drauf: **Rund 370 Euro!**

### So können Sie helfen:

durch Überweisung auf das KONTO der Stiftung Lutherkirche Leer

**Sparkasse LeerWittmund**  
**IBAN DE5728550000150016723**  
**Verwendungszweck „Zustiftung“.**

Jede Zustiftung wird umgehend bedankt.



- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| fr 02. | 19.30 | Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Michael (luth. Schulgang)  |
| do 04. | 15.30 | Gesprächskreis mit Jahreslosung, P. Herbold  |
| so 07. | 10.00 | Festgottesdienst zu Epiphania mit Abendmahl, Vikar v. Blumröder  |
| do 11. | 16.00 | Maschen und Mehr - Handarbeits- und Bastelkreis  |
| so 14. | 10.00 | Gottesdienst mit dem Vokalquartett, Pn. Pahlke   |
|        | 11.15 | Kindergottesdienst im Lutherhaus: Wir sehen das Video des Krippenspiels                                    |
|        | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag   |
| mi 17. | 15.00 | Seniorentreff, Vikar v. Blumröder  |
| do 18. | 15.00 | Mütterkreis, P. Herbold  |
| fr 19. | 15.00 | Bauverein Andacht, Pastorenkamp 8, Prädikant Aldag   |
| so 21. | 10.00 | Gottesdienst, P. Herbold   |
| do 25. | 16.00 | Maschen und Mehr - Handarbeits- und Bastelkreis  |
| sa 27. | 20.00 | ACK-Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, kath. St.-Michaels-Kirche              |
| so 28. | 10.00 | Musikalischer Festgottesdienst mit Chorklasse der FCSO unter der Leitung von Christoph Hobrack, P. Herbold |
|        | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag   |

## Februar

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| do 01. | 15.30 | Gesprächskreis, Fr. Lüdemann   |
| so 04. | 10.00 | Abendmahlsgottesdienst, P. Herbold   |
| do 08. | 16.00 | Maschen und Mehr - Handarbeits- und Bastelkreis  |
| so 11. | 10.00 | Gottesdienst, Pn. Pahlke; anschließend Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 11.03.2018 |
|        | 11.15 | Kindergottesdienst im Lutherhaus: Wir verkleiden uns   |
|        | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag   |
| mi 14. | 15.00 | Seniorentreff, P. Herbold  |
|        | 17.45 | Infoabend Konfirmation   |
|        | 19.00 | Beichtgottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit P. Herbold   |
| do 15. | 15.00 | Mütterkreis, P. Herbold  |
| fr 16. | 15.00 | Bauverein-Andacht, Pastorenkamp 8, P. Hündling   |
| so 18. | 10.00 | Gottesdienst, P. Herbold   |
| sa 24. | 10-13 | KU4-Vormittag im Lutherhaus  |
| so 25. | 10.00 | Familiengottesdienst „Geheimnisse“, Pn. Pahlke und KU4-Konfirmanden  |
|        | 11.15 | Kirchentee und KU4-Elterninfo im Lutherhaus  |
|        | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag   |

## März

- |        |       |   |
|--------|-------|---|
| fr 02. | 19.30 | Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Michael (luth. Schulgang) |
|--------|-------|---|

Abendmahl mit  
Wein Saft

## Hinweis Winterkirche

Seit einigen Jahren feiert unsere Gemeinde die Gottesdienste ab dem zweiten Sonntag im Januar bis zum ersten Sonntag im März als Winterkirche im Lutherhaus. Ursprünglich sollte dadurch unnötiges Heizen der Kirche vermieden werden, was sich sowohl positiv auf die Umwelt als auch den Geldbeutel der Gemeinde auswirken sollte. In der Kirche wurde dabei lediglich eine Mindesttemperatur zum Schutz der Orgel und historischen Holzgegenstände (Kanzel, Gestühle usw.) aufrecht erhalten. In den letzten Jahren wird jedoch auch im Winterhalbjahr zunehmend öfter eine geheizte Kirche beispielsweise für Konzerte benötigt, wozu die Luft sehr

langsam aufgeheizt werden muss, um Risse in den Holzgegenständen oder Teilen der Orgel zu vermeiden. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, in diesem Jahr auf die Winterkirche im Lutherhaus zu verzichten. Stattdessen werden alle Gottesdienste in der Kirche gefeiert. Im Laufe des Jahres wird der Kirchenvorstand die Energiebilanzen beider Modelle vergleichen und schauen, ob es tatsächlich sinnvoll ist, lediglich für einzelne Tage zu heizen oder ob lieber eine relativ konstante Temperatur in der Kirche gehalten wird, was auch den Gottesdienst dort ermöglicht.

**Freuen wir uns auf neue Eindrücke im Winter 2018!**

*„Vielleicht können wir die Welt nicht retten, aber wir können sie ein bisschen besser machen.  
Zum Beispiel indem wir mal das Fahrrad nehmen und das Auto stehen lassen.“*

## Probentermine Krippenspiel

Nicht vergessen: Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die beim Krippenspiel 2017 mitspielen, -singen, -musizieren oder das Team unterstützen möchten, treffen sich zur

- 1. Probe:** Freitag, 1. Dezember 15.30 Uhr
  - 2. Probe:** Donnerstag, 14. Dezember 15.30 Uhr
  - 3. Probe:** Sonntag, 17. Dezember 11.15 Uhr
  - 4. Probe:** Donnerstag, 21. Dezember 15.30 Uhr
- Generalprobe:** Samstag, 23. Dezember 15.30 Uhr

Aufführung am Heiligabend in der Christvesper um 15.30 Uhr.  
Bei Rückfragen meldet Euch bitte bei Pastorin Brigitte Pahlke (T 5191).

## Änderung der Pfarrbezirke:

Durch die Reduzierung der Superintendentenstelle sind unsere Pfarrbezirke neu zugeschnitten. Wenn Sie wissen möchten,

zu welchem Bezirk Sie jetzt gehören, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (2750) oder die Pastoren.



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter [www.elektro-meinhardt.de](http://www.elektro-meinhardt.de) oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft.

**ELEKTRO MEINHARDT**



**IHNO GERDES**

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Garten- und Landschaftsbau  
Innen- und Außenbegrünungen

# Die Eule

- eine Einrichtung des Evangelischen Diakonieverbandes in Ostfriesland

Im Rahmen von verschiedenen Jugendhilfemaßnahmen und auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bietet die Eule unter anderem in der Friesenstr. 63 in Leer verschiedene Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Das nachfolgende Interview wurde mit der Einrichtungsleiterin Frau Nowack geführt:

**Lutherkirche (LK):** "Welche Angebote hält die Eule vor und kann sich jeder an Sie wenden, der Hilfestellung bei Problemen im Alltagsleben als Familie oder als Kind/Jugendlicher benötigt?"

**Frau Nowack (FN):** "Ein wesentlicher Unterschied zu der Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen in unserer direkten Nachbarschaft besteht darin, dass wir in der Regel nur dann tätig werden können, wenn das Jugendamt der Kreisverwaltung mit der betroffenen Person/Familie Kontakt hatte und wir dann nach einem Hilfestellungsgespräch mit den Betroffenen gezielte Unterstützung in der Familie im häuslichen Umfeld oder aber hier vor Ort in der Eule anbieten."

**LK:** "Gibt es besondere Schwerpunkte in Ihrer persönlichen Tätigkeit und wie viele Mitarbeiter/Innen sind bei der Eule beschäftigt?"

**FN:** "Ich selber bin als Einrichtungsleiterin in primär für den strukturierten Ablauf in unserem Haus zuständig und nehme hauptsächlich administrative Aufgaben wahr."

In den unterschiedlichen Arbeitsbereichen sind insgesamt 32 pädagogische Mitarbeitende mit unterschiedlichen Stundenkontingenten tätig."

**LK:** "Können Sie unseren Lesern die Angebotspalette der Eule kurz erläutern?"

**FN:** "Wir bieten als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe ambulante, teilstationäre und stationäre Unterstützung an. Im stationären Bereich gibt es als Mutter-Kind-Einrichtung das „Eulennest“, wo 4 Frauen mit ihren Kindern in Wohneinheiten leben und pädagogische Hilfe für sich und ihr Kind erfahren können. Die Mütter haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in Bereichen wie Haushaltsführung oder Finanzen zu erweitern und an einer schulischen oder beruflichen Perspektive zu arbeiten. Darüber hinaus werden sie im Umgang mit ihrem Kind unterstützt und erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten z.B. bezüglich der Versorgung und Förderung des Kindes."

Unser teilstationäres Angebot beinhaltet seit 2010 eine Tagespflegestelle „Die kleine Eule“ für 15 Kinder von 0-3 Jahren, die bei uns in der Zeit von 7:15 Uhr bis 15:00 Uhr von Fachpersonal betreut werden, so dass die Eltern zum Beispiel eine Ausbildung absolvieren können. Der zweite Schwerpunkt unseres teilstationären Angebotes ist die soziale Gruppenarbeit, in der wir für Schüler und Schülerinnen im Alter von 9 – 12 Jahren nach der Schule Anlaufstelle sind. Hier wird gemeinsam gegessen, die Hausaufgaben erledigt

sowie Freizeitangebote offeriert. Die Kinder erleben einen strukturierten Tagesablauf und werden durch pädagogische Angebote in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, so wie in ihrem Sozial- aber auch Arbeits- und Lernverhalten gefördert.

Bei Bedarf kommen die notwendigen Elterngespräche hinzu, immer mit dem Ziel, die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen und zu beraten. Die soziale Gruppenarbeit gibt es nicht nur in Leer sondern auch an den Grundschulen in Jemgum, Hesel und Holtland.

Das ambulante Angebot beinhaltet den Arbeitsbereich der sozialpädagogischen Lernhilfe, Erziehungsbeistandschaften, sozialpädagogische Beratung und die Eingliederungshilfe für Kinder die eine seelische Behinderung haben oder davon bedroht sind. Die sozialpädagogische Beratung wird in diesem Bereich am häufigsten abgefragt. Ziel ist es in diesem Arbeitsbereich die Ressourcen der Familie nachhaltig zu stärken. Die Mitarbeitenden stehen den Familienmitgliedern beratend zur Seite z.B. zu Fragen der Erziehung, der Haushaltsführung, aber auch im Umgang mit Ämtern usw."

**LK:** "Ich bin beeindruckt von der Vielfältigkeit des in Leer vorhandenen Angebotes. Herzlichen Dank für Ihre Erläuterungen und weiterhin Gottes reichen Segen für die tägliche Arbeit in der Eule."

**Thekla Behrends**



Friesenstraße · 69 26789 Leer  
 Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17  
 eMail: info@ds-leer.de

[www.diakoniestation-leer.de](http://www.diakoniestation-leer.de)

## Bericht aus dem KV - Die ACK in Leer

# ACK LEER

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Leer

Einmal im Monat treffen wir uns zu den KV-Sitzungen im Lutherhaus. Dort sind wir weitgehend unter uns, auch wenn Gemeindemitglieder zum öffentlichen Teil der Sitzungen grundsätzlich eingeladen sind. Manchmal laden wir zu unseren Sitzungen auch Gäste ein, um über etwas zu berichten, was uns wichtig ist.

Über die monatliche ‚Vollversammlung‘ hinaus arbeiten wir im Kirchenvorstand aber auch in kleineren Gruppen, den sog. Kommissionen zusammen, die für unterschiedliche Bereiche unseres Gemeindelebens zuständig sind (Baukommission, Finanzkommission, Friedhofskommission, Kindertagesstättenkommission, etc).

Einige von uns sind zusätzlich Delegierte, d.h. sie vertreten unsere Kirchengemeinde in Zusammenkünften, die über die eigene Gemeinde hinaus gehen wie z.B. der Kirchenkreistag.

Eine dieser übergemeindlichen Zusammenkünfte ist die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Leer, kurz ACKL. Sie ist der Zusammenschluss von 14 Kirchengemeinden in Leer, die verschiedenen Konfessionen angehören.

Die ACKL zeigt, dass die verschiedenen Konfessionen nicht nur miteinander reden, sondern auch gemeinsam Gottesdienste gestalten und feiern können. Die vier jährlichen Gottesdienste, die die ACKL gestaltet, sind den Leeraner Kirchgängern aller Konfessionen im Lauf vieler Jahre vertraut geworden.

Es ist kein Zufall, um welche Gottesdienste es sich dabei handelt. Alle haben in besonderer Weise mit der Geschichte des Christentums, mit seinem Auftrag in der Welt und mit der Geschichte der Kirche in Deutschland zu tun:

Der jährliche **ökumenische (=gemeinsame) Pfingstgottesdienst** am Pfingstmontag feiert die Geburtsstunde der Kirche vor fast 2000 Jahren in Jerusalem, von der die Apostelgeschichte im Neuen Testament berichtet.

Im jährlichen **Friedensgottesdienst** im November bitten die christlichen Konfessionen in Leer gemeinsam um den Frieden in der Welt und vergewissern sich der Kraft Jesu Christi, Frieden untereinander zu haben und seines Auftrags, Frieden zu stiften. Die Erfahrung des 30-jährigen Krieges hat die Menschen in Europa gelehrt, zu welcher Selbstzerstörung religiöser Streit innerhalb des Christentums in der Lage war, als er sich mit politischen Interessen gepaart hat.

Der jährliche **Gedenkgottesdienst an die Reichspogromnacht** am 9. November erinnert an die unfassbaren Verbrechen, die Bürger aus Leer und Umgebung, vom Nationalsozialismus verführt, an den jüdischen Mitmenschen der Stadt in der Nacht des 9. November 1938 und in den folgenden Jahren aktiv und durch bloßes Zusehen begangen haben.

Der jährliche **Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus** am 27. Januar, dem Tag, an dem in ganz Deutschland an die Befreiung des KZ Auschwitz gedacht wird. Wechselnd wird hier an bestimmte Personen oder Gruppen gedacht, die Opfer von Verfolgung im Nationalsozialismus waren - in Leer oder an anderen Orten.

Ein Projekt der ACK Leer ist der Ökumenische Leer-Pfad. Er ist in Form einer Broschüre mit Informationen zu den 14 Kirchen der Mitgliedsgemeinden und ihrer Geschichte zu haben, aber auch als Kirchenführung abrufbar, die ausgebildete ACKL-Kirchenführer anbieten. Kostenlos findet eine Kirchenführung durch vier

weihnachtlich geschmückte Kirchen der Innenstadt einmal im Jahr am letzten Sonntag des Jahres statt.

Die ACK Leer ist die lokale Gliederung einer europaweiten ökumenischen Nachkriegsbewegung, die aus der Erschütterung darüber entstanden ist, dass die Kirchen nicht zu einem gemeinsamen Zeugnis und Handeln gegen den Nationalsozialismus gefunden haben. Seither ist die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen stetig gewachsen. Sie hat 2003 mit der Charta Oecumenica, einem Text, den alle Kirchen Europas gemeinsam erarbeitet haben, Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa festgelegt.

Mitglieder der ACK Leer sind die lutherischen, die evangelisch-reformierten und die römisch-katholischen Kirchengemeinden, die Mennonitengemeinde, die Baptistengemeinde und die Methodistische Gemeinde in Leer. Die Delegierten dieser Gemeinden treffen sich alle zwei Monate zu ACKL-Sitzungen in einem der Gemeindehäuser der Mitgliedsgemeinden.

*Susanne Seitz*

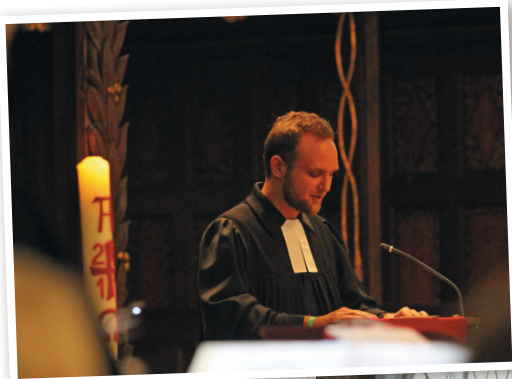




### *500 Jahre Reformation – Leer feiert*

Am 31. Oktober durften wir viele Gäste aus den unterschiedlichen Leereraner Kirchengemeinden in unserer Lutherkirche begrüßen. In der vollbesetzten Kirche wurde ein großer Festgottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Klahr, vielen Pastorinnen und Pastoren und Musikgruppen unserer Nachbargemeinden gefeiert.

Beim anschließenden Gemeindefest wurde gebastelt, gespielt und reichlich Tee getrunken...  
Hier ein paar Impressionen





Auch in diesem Jahr konnten wir zum Festgottesdienst am 3. Oktober wieder viele Konfirmationsjubilare begrüßen.

Wir gratulieren auch auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich und wünschen weiterhin Gottes reichen Segen!

*„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jesaja 54,10“*



Unsere kronjuwelenen Konfirmanden – Jahrgang 1942



Unsere diamantenen Konfirmanden – Jahrgang 1957



Unsere eisernen Konfirmanden – Jahrgang 1952



Unsere goldenen Konfirmanden – Jahrgang 1967

## Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!– Das ist das Motto des Weltgebetstages 2018.

Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, laden uns diesmal ein, für Gottes wunderbare Schöpfung zu danken und zu beten.

Wir feiern den Weltgebetstag in Leer am Freitag, den 2. März 2018 in einem Ökumenischen Gottesdienst.

Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes starten wir mit einer ökumenischen Werkstatt am 2. Samstag im Januar 2018.

Möchten auch Sie mitwirken?  
Dann melden Sie sich bitte bei:

**Helga Janssen, Tel. 862788**

oder

**Heide Springhorn, Tel. 3037**



## Beerdigungen

*Bernhard Kupczok, 59 J.*

*Anneliese Schlink, geb. Bartels, 82 J.*

*Gretchen Würdemann,  
geb. Thomssen, 87 J.*

*Heinz Bergmann, 87 J.*

*Herbert Möhlmeier, 69 J.*

*Hinrich Lüdemann, 69 J.*

*Brigitte Isemer,  
geb. Waszkowiak, 80 J.*

*Brigitte Noorman, geb. Will, 84 J.*

*Hedwig Schröder,  
geb. Bokelmann, verw. Duken, 88 J.*

*Adolf Brust, 85 J.*

*Rolf Meinen, 56 J.*

*Elke Kümmerlehn, geb. Bonk, 60 J.*

*Engeline Battermann,  
geb. Frey, 83 J.*

*Therese Brandt, geb. Wiechert, 75 J.*

*Johannes Porsch, 81 J.*

*Gerda Otten, geb. Lübben, 90 J.*

*Johann Wiedenstried, 85 J.*

*Magda Liebig, geb. Janssen, 92 J.*

*Ilse Stindt, geb. Kochan, 93 J.*

*Klaus-Uwe Hölscher, 73 J.*

*Käthe Wittek, 83 J.*

## Trauungen

*Kai Buttjer und Nadja,  
geb. Sathiaseelan*

*Henry Köhler und Frauke,  
geb. Gerlach*

*Woldemar Mischenko  
und Regina Stroh*

*Patrick Steenblock und Sabine Tautz*

*William Trimeche und  
Ann-Christin, geb. Schmidt*

*Harry Hecht und Julia Severin*

## Taufen

*Wan Ling*

*Finn Frerichs*

*Damian Zengler*

*Claas Köhler*

*Leentje Johanna Germerott*

*Lilli Magdalena Richter*

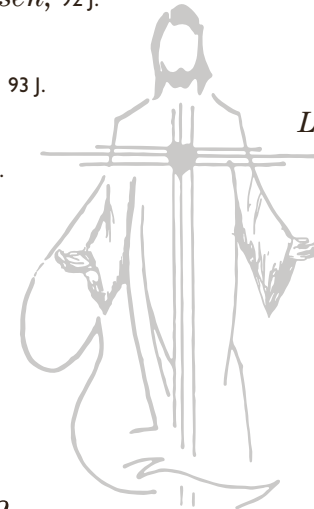
*Julian Keno Müller*

*Jule Katharina Dogs*

*Mathea Schneider*

*Vincent Alexander Brück*

*Lara Sophie Scheele*



## Diamantene Hochzeit

*Egon Lünemann und Käthe,  
geb. Brouwer*

# Herzlichen Glückwunsch

## Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

Sicher vermissen Sie an dieser Stelle die sonst übliche Liste unserer Geburtstagskinder.

Leider müssen wir zukünftig auf Grund bestehender Datenschutzrichtlinien auf eine Veröffentlichung verzichten.

Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich gern an Ulrike Aldag.

Die Besuche der Pastoren beziehungsweise des Besuchsdienstes zu den bisher üblichen Geburtstagen finden jedoch wie bisher statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Ihre Gemeindebriefredaktion**

**„Vielleicht können wir die Welt nicht retten, aber wir können sie ein bisschen besser machen. Zum Beispiel indem wir Zeit verschenken“**

## Nachruf auf Hinrich Lüdemann

Unser Mitarbeiter Hinrich Lüdemann ist am 5. August 2017 im 70sten Lebensjahr verstorben. Er hinterlässt seine Frau Laura, die Kinder Frank und Silke und zwei Enkelkinder. Er wurde am 11. August auf unserem Friedhof mit großer Anteilnahme beigesetzt.

Jetzt fehlt er. Natürlich zuerst seiner Frau und seiner Familie, aber eben auch sehr in unserer Gemeinde.

Am 1. Januar 1994 zog Hinrich Lüdemann mit seiner Familie in die Dienstwohnung des Martin-Luther-Hauses in der Kirchstraße 54. Aus 51 Bewerbungen hatte sich der Kirchenvorstand für Hinrich Lüdemann als Hausmeister entschieden. Über die beruflichen Aufgaben hinaus, zu denen die Pflege und Instandhaltung des historischen Gemeindehauses und die Bewirtung der vielen Gruppen aus Gemeinde, Kirchenkreis und Stadt Leer gehörten, setzte sich „Hinni“, wie er genannt wurde, in überaus vielen Bereichen ehrenamtlich ein.

Legendär waren die Kinderfreizeiten, die Hinrich und Laura seit 1993 zehn Jahre lang auf Ameland durchführten.

Auf Kirchenkreisebene wurde er in die Mitarbeitervertretung gewählt und in den Bauausschuss berufen.

Mit dem Verkauf des Martin-Luther-Hauses musste das Ehepaar Lüdemann aus der Dienstwohnung ausziehen und setzte den Dienst im neuen Lutherhaus fort. Beruflich gehörten mittlerweile die Pflege der Lutherkirche, des Lutherhaus-

es und der Außenanlagen der Kindertagesstätte Pastorenkamp zu seinen Aufgaben. Im April 2010 ging Hinni in den vorzeitigen Ruhestand. Seine Rente begann offiziell im Oktober 2012.

Nach Kräften setzte sich Hinni in der Kirchengemeinde und darüber hinaus in vielen Bereichen ehrenamtlich ein.

Er sang im Gitarrenchor SinGit mit und war stets für Auf- und Abbau der technischen Geräte zuständig. Als „Ober-Verteiler“ organisierte er die Verteilung der Gemeindebriefe.

Für den Gesprächskreis, den Laura leitet, war Hinni der Helfer im Hintergrund, sei es als Chauffeur, Grillmeister oder Betreuer, wenn die Gruppe sich wieder einmal zur Freizeit nach Spiekeroog auf den Weg machte. Seit 2010 wirkte er gemeinsam mit Laura bei „Kirche im Tourismus“ mit und ermöglichte Familien am Alfsee Freizeitangebote im Kirchzelt.

Neben allem Einsatz den Hinni in unserer Gemeinde beruflich und ehrenamtlich geleistet hat, ist er uns in den letzten Jahren seines Lebens aber gerade deshalb zum Vorbild geworden, weil wir miterleben durften, mit welcher Hoffnung und welchem beständigen Lebensmut er seine Krankheit getragen hat. Das hat mich

und viele in unserer Gemeinde sehr beeindruckt.

Er bleibt uns als Vorbild in Erinnerung.



Wir werden ihn vermissen.

**Brigitte Pahlke**

## Moderseeelenalleen

Nu fangt dat an to schummern  
Un Wiehnacht is vörbi.  
Wat sitt ik eensam in mien Hörn  
Und denk an di.

Mien Ogen gahn na buten  
Over dat witte Land.  
Mi is, as föjl ik sachtjes  
dien lüttje Hand.

Mi dücht, as hör ik lüstern  
Dien söte Kinnermund.  
Nu glitt de Wiehnachtsmann weer weg  
Over de witte Grund!

Dar flegen mit sülvren Flögels  
De Engelkes na Huus-!  
Un leev buckt sük dien Koppke an,  
so stillkens as en Muus.

Dann sweven dör dat Düster  
Vertellsels ut Toverland:  
Eerdmantjes un Rösen un Helden,  
frömd un bekannt.

Nu büst du in de Feernte.  
Un Wiehnacht is vörbi.  
Un ik – ik foll de Hannen  
Und bün bi di.

Von Wilhelmine Siefkes  
Aus dem Buch Wenn't Karst-Tiet is  
Verlag Schuster Leer



N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de

## Impressum

Herausgeber  
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer  
Kirchstraße 25, 26789 Leer  
0491-2750, Fax 0491-66407  
www.lutherkirche.de  
www.luthermusik.de

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde  
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08  
BIC: BRLADE21LER  
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion  
„Christoph Herbold (Vi.S.d.P. und Anzei-  
genleiter) (C.H.), Uwe Nithammer (U.N.),  
Mariot Lamping (M.L.), Thekla Koch (T.K.),  
Gabriele Dykmann (G.D.), Ulrike Aldag  
(U.A.)“

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 64  
24.01.2018

Gestaltung  
Tintenflex digital GmbH

Druck  
www.gemeindebriefdruckerei.de

Das Titelbild zeigt die Weihnachtskrippe  
der St. Pankratiuskirche zu Bockenen.  
Wir danken S. Kempe für das Bild!

## Gottesdienste und Andachten

**Gottesdienst** sonntags um 10 Uhr – jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl;  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

**Andacht im Altenwohnheim** Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr  
(abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)

**Andacht im Nachbarschaftstreff** Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag im Monat 15.00 Uhr

## Musik und Chöre

**Heinrich-Schütz-Chor** dienstags, 14tägig 20 Uhr KMD Gehrold

**Gospelchor** donnerstags 20 Uhr KMD Gehrold

**Lutherchor** mittwochs 19.30 Uhr KMD Gehrold

## Kinder & Jugendliche

**Kindergottesdienst** 11.15 in der Kirche Pastorin Pahlke und Kigo-Team, 51 91

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr Pastorin Pahlke

**Konfirmandenunterricht** KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr Pastorin Pahlke und Team  
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen Pastor Herbold und Teamer

## Erwachsene

**Seniorentreff** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Pastor Herbold

**Mütterkreis** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Pastor Herbold

**Maschen und Mehr** Handarbeits- und Bastelkreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
Frau Aldag 99 23 33 01

**Spielenachmittag** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Frau Bock 9 92 20 45

**Redaktionskreis** vierteljährlich Frau Aldag 99 23 33 01

**Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr Frau Lüdemann 20 48 72 30

**Besuchsdienst I** für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat Pastor Herbold & Frau Schmitz

**Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat Herr Fleßner

**Beirat** Termine: 12.09. und 14.11. Frau Bock 9 92 20 45

## Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung . . . . . 0491-97 68 321  
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke . . . . . 0491-97 68 320  
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen . . . . . 0491-96 04 881  
Diakoniestation für ambulante Pflege . . . . . 0491-92 52 12

## Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer

di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7 . . . . . 0491-976 74 02  
donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 . . . . . 0491-976 74 02



## Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

### Gemeindebüro

**Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr**

Gisela Penning • Tel 27 50

K.G.Lutherkirche.Leer@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

**Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr**

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentur

**N.N.**

Patersgang 2 • Tel 28 64

### Pfarrbezirk I + II

Pastor

**Christoph Herbold**

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

### Pfarrbezirk III

Pastorin

**Brigitte Pahlke** Vorsitzende

Rosenstraße 4 • Tel 51 91

Brigitte.Pahlke@evlka.de

Vikar **Steffen von Blumröder** • s.vonblumroeder@mailbox.org • Tel 79 69 62 06

**Lutherhaus** • Patersgang 4 • **Vermietung:** Tel 9 92 11 68

Hausmeister

**Jan Goßling** • Tel 01 51 - 23 43 93 70

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

**Alfred Görhke-Wosing** • Tel 20 35

**Friedhof** • Heisfelder Straße • Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

**Heiko Kleen**

Kapelle

**Gertrud Lührsen**

### Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

**Kirsten Feeken** Leiterin

KTS.Luther.Leer@evlka.de

### Beirat

Uta Bock • Tel 99 22 0 45



**Kirchenmusik** • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Joachim Gehroid** • Kirchstraße 25

Tel 99 23 95 97 • 01 76 - 64 30 83 12 • Joachim.Gehroid@t-online.de

### Kirchenvorstand

Daniel Aldag <sup>2</sup>	99 23 33 01	Heide Neumann <sup>3,5</sup>	6 17 13
Fritz-Rudolf Brahms <sup>4</sup>	6 69 79 / 9 60 62 10	Sonja Sangen <sup>6</sup>	27 50
Karl Fleßner <sup>5, stellv. Vors.</sup>	6 49 70	Susanne Seitz <sup>7</sup>	9 12 21 03
Uwe Gerdes <sup>1</sup>	39 46	Jan Theermann <sup>1</sup>	23 42
Jeanette Hajen <sup>5,7</sup>	9 99 36 50	Günter Zingel <sup>4</sup>	49 42

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Beauftragte für Familienfreundliche Gemeindegarbeit 7 ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)